**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 22 (1924)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Gummisauger (Saugzapfen) erfährt eine etwas andersartige Behandlung. Wer es sich leiften tann, follte eine Angahl Sauger anschaffen, bie der Bahl der Mahlzeiten des Rindes (gewöhnlich 5, in späteren Monaten 4) entspricht. Die Sauger werben täglich einmal ausgekocht und in einem gebedten Glasgefaß troden aufbewahrt. Rach dem Gebrauch wird jeder Sauger jofort mit taltem Baffer jorgfältig ausgespult und in ein gedectes Befaß mit frischem Baffer gelegt. Um Abend nach der letten Mahlzeit oder am Morgen vor der ersten werden dann alle miteinander ansgekocht. Wer sich die Unichaffung einer Ungahl von Saugern nicht leisten will ober tann, muß jum Minbeften die gleiche Sorgfalt beobachten. Der Sauger wird nach jeder Mahlzeit sofort gereinigt und tüchtig durchgespult und dann in ein gededtes Befaß ein einfaches Glas mit einem Tellerchen gedeckt genügt vollständig mit frischem Baffer gelegt. Vor der neuen Mahlzeit wird noch einmal durchgespült. Einmal im Tag wird ber Sauger ausgefocht. Das Austochen nach jeder Dahlzeit ift nicht notwendig und verdirbt ben Gummi jehr raich.

Eine kurze Bemerkung zum Gummisauger. Das Loch in der Spitze desselben wird nicht in der Weise gemacht, daß die Mutter eine Haarnadel aus dem wohlfrisierten Lodenbau gieht und damit den Sauger muhfam anbohrt! Man bringt zu diesem Zwecke eine nicht zu bide Stopfnadel über einer Rerze oder einer Spiritusflamme zum Glühen und führt fie bann leicht und elegant an ber richtigen Stelle ein.

Bei der Berabreichung der Flasche muß ftets barauf geachtet werben, daß dem Rind ein Tüchlein unter bas Kinn geschoben wird, um die gelegentlich überfließende Milch aufzufangen. Auch soll Gesicht und Hals nach dem Trinken gereinigt werden, um durch Berschütten oder Aufstoßen bes Kindes entleerte Fluffigkeit forgfältig zu entfernen. Wo diese Flüffigkeit liegen bleibt, entwidelt sie durch Zersetzung bald schlechten Geruch und verursacht Wundwerben ber ungereinigten Sautstellen.

Bas aber nicht gereinigt werden barf, ift der Mund, die Mundhohle des Sauglings. Es wird in diefer Beziehung immer noch viel gefehlt, weil in alten Lehrbuchern und gum Teil auch in neueren Schriften, die diese faliche Lehre gedankenlos nachdrudten, die Reinigung des Mundes empfohlen wird. Der Mund faubert fich durch die Berdauungsfäfte der Speicheldrufen in furzer Zeit von selber und macht beshalb eine Reinigung von außen überflüßig. Anderseits ist die Mundschleimhaut bes Saug lings jo zart, daß auch beim forgfältigften Aus waschen kleine Berletzungen nicht vermieben werden tonnen, und in dieje Berlegungen fiebeln fich bann fehr oft die gefürchteten Coorteime, bie Erreger der "Mundfäule", wie die Krant-heit bei uns genannt wird, an. Hier schadet also — eine seltene Ausnahme — die Reinlichkeit; ber Körper will felber bafür forgen.

### Sdiweiz. Hebammenverein.

#### Zentralvorstand.

Berte Rolleginnen!

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen befannt geben, bag unfer Aufruf für eine Sammlung zugunsten von Frl. J. Gebauer in Berlin zu wohlmeinenden Berzen gedrungen und deshalb von Erfolg begleitet gewesen ift. Rachstehend geben wir die Liste ber Spenden bekannt:

Frau L. in Sevelen Fr. 2. —	
Frau F. in Berisau " 5. —	
Frl. L. A. in Roggwil " 5	
herr Dr. h. in Marau " 5	
Ungenannt in Gais " 5. —	
Ungenannt in Bleienbach " 5. —	
Ungenannt in Burgdorf " 2. —	
Frl. B. in Schaffhaufen " 4	
Frau B. in Thun " 5. —	
Frau M. in Rorichach " 5. —	
Frau L. in Koniz " 5. —	
Frau BR. in Bern " 10. —	
Frau E. FB. in Samaben . " 5	
Frau L. in Upigen " 5. —	
Frau h. in Schwarzenburg . " 10. —	
Frl. DR. in Biel 2. —	
Frau M. G. in Schangnau . " 5. —	
Frau GSt. in Baldtirch . " 2. —	
herr h. G. in Schaffhaufen . " 3. —	
Frl. F. J. in Sirnach 3. —	
Schaffhausen, diverse " 20. —	
Eine Rifte Lebensmittel Ratural	
Total Fr. 113. —	

Bir banten allen ben lieben Geberinnen und Gebern, auch namens ber bamit Bebachten, für bie fo mobituende Silfe auf bas berglichfte. Sie burfen die Bewißheit haben ein gutes Bert

unterftütt zu haben. Gerne find wir bereit auch weiterhin freundl. Beitrage zu biefem 3med entgegenzunehmen.

Mit tollegialen Grußen! Schaffhausen, 4. Februar 1924.

Für ben Bentralvorstand:

Die Präsidentin: Frau K. Sorg-Hörler, Bordersteig 4, Schaffhausen. Die Gefretarin: G. Schnepler, Reubaufen.

#### Krankenkasse.

Ertrantte Mitglieder:

Mme Rapaz, Berly (Genf). Frau Jaggi-Romang, (Sch). Frau Laggi-Romang, Frau Kuhn, St. Gallen. Frl. Mäller, Gächlingen (Schaffhausen).

Frau Wiederkehr Gontenswil (Aargau). Frau Bur-Reinhard, Selzach (Solothurn). Mme. Lina Morier, Laufanne (Waabt).

Frau Rütti, Balsthal (Solothurn).

Frau Kißling, Hägendorf (Solothurn). Frau Nieberer, Freiburg.

Frau Meier, Steffisburg (Bern). Frau Huber-Angft, Baden (Aargau).

Frau Ackeret, Oberneunforn (Thurgau),

3. gt. Locarno Frau Buti, St. Antonien (Graubunden).

Frau Nanser, Wülflingen (Zürich). Wile Tenthorey, Wontet-Condressin, (Waadt).

Frau Grob, Winterthur. Frau Berner, Buchs (Aargau).

Frau Frischtnecht-Wossmann, Herisau (App.) Frau Dromler, Solothurn. Frl. Warie Koller, Bürich, Waterna. Frau Stroh, Uznach (St. Gallen). Frau Reinhard, Boswil (Nargau).

Frau Furrer-Weber, Bürich. Frau Pfeiffer, Beggingen (Schaffhausen).

Frau Keller-Merz, Brugg (Aargau). Frau Huber, Schönenwert (Solothurn).

Frau Bollmann, Kriens (Luzern).

Frau Böhlen, Basel. Frau Fasel, Freiburg. Frau Frey-Bär, Thalwil (Bürich).

Frau Kistler, Reichenburg (Schwyz). Frau Urben, Delsberg (Bern).

Ungemelbete Böchnerinnen: Mme Bischoff, Daillens (Waabt).

Frau Studer-Studer, Kestenholz (Solothurn). Frau Graber, Lohwil (Bern).

### Strickmaschinen!

Belche Hebamme hatte nicht Zeit, neben den täglichen Besorgungen noch ein paar Franken auf ber Strickmaschine zu verbienen. Man ftridt Alles, tägliche Bedarfsartitel für die eigene Familie und Privat-kundschaft. — Breisliste Rr. 1 bei Bilhelm Müller, Stein (Marg.) verlangen.

### Die Erfahrung hat gezeigt,

dass bei offenen Beinen und langwierigen Wunden die beste Heilung durch

#### VARICOL

erzielt wird. Aerztlich empfohlen. Büchse à Fr. 3.75. Broschüre gratis. Hebammen 20% Babatt. Franko-Zusendung durch

#### Varicol-Depot, Binningen.

"Bitte schicken Sie mir wieder eine Schachtel Varicol. Mein Fuss ist ganz ordentlich zugeheilt, auch kann ich des Nachts gut schlafen. Frau M.-B in F.

Für die Güte und absolute Birtung der bekannten Einreibung gegen

### Kropf u. dicten Hals

"Strumafan" zeugt u. a. folgendes Schreiben aus Bontresina: "Strumafan" war das einzige Wittel für die Bertilgung von einem Kropj, den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jeht jo gut wie gänzlich verchwunden ist. S. R. Prompte Busendung des Mittels durch die Juras Apotheke Viel, Juraplas. Preis: halbe Flasche Fr. 3. —, Flasche Fr. 5. —. 723a



670 / I

Mit gutem Erfolg werden Flaschenkinder von Geburt an mit Mellin'scher Nahrung, vermischt mit Kuhmilch, ernährt. Erforderlich ist lediglich, jeweils das zweckentsprechendste Verhältnis zwischen Mellin'scher Nahrung, Milch und Wasser zu wählen. Solcher Art ist eine ideale Diät für das Neugeborene geschaffen, die allen Anforderungen, die man an eine Nahrung von Geburt an stellen muss, entspricht. Kann dem Neugeborenen die Mutterbrust nicht gereicht werden, verwende man

### Mellin's Nahrung.

Muster und Literatur gratis durch Generalvertreter:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel

Rtr. - Mr. Gintritte:

188 Mic Hélène Wagnière, Lausanne, Pontaise 4, 14. Januar 1924.

189 Mile Germaine Böllmy, Lausanne, rue du Ballon 10, 24. Januar 1924.

331 Frl. Elise Killer, Frauenspital Bern, 22. Januar 1924.

Seien Sie uns herzlich willkommen

Die Krantentassetommission in Winterthur. Frau Aderet, Präsidentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kassierin. Frau Rosa Mand, Attuarin.

### Codesanzeige.

Am 6. Februar abhin berichied nach langem, schwerem Leiden im 78. Altersjahr, unser liebes Mitalied

Frau Beber-Zuppiger alt Debamme in Jona (St. Gallen).

Bir empfehlen die liebe Berftorbene einem freundlichen Andenken.

Die Rrantenfaffetommiffion.

#### Vereinsnachrichten.

Sektion Aargau. Unsere Generalversammtung vom 24. Januar im "Hotel Aarauerhof" in Aarau wies bei 68 Teilnehmerinnen einen guten Besuch und guten Berlauf auf. Protokol, Jahres- und Kassabericht wurden verlesen und unter bester Berdantung der geleisteten vielen Arbeit an die Präsidentin, Aktuarin und Kassierin genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde weiter auf Fr. 2. 50 beibehalten. Für unentschuldigte Absenzen wird die statutarische Buße gehandhabt. Die Kassierin wird die noch ausstehenden Beiträge, sowie die Bußen sür dieseinigen Mitsslieder, welche das Jahr hindurch teine Bersiammlung besuchten, per Nachnahme einziehen. Herr Psaarrer Büchi, ninser Bertrauensmann, bestehen wird wie der

herr Pfarrer Büchi, unser Vertrauensmann, teilte und mit, daß alle hebammen, denen das Bartgelb ganz oder teilweise entzogen wurde, unberzüglich an herrn Psarrer Büchi in Bofingen Mitteilung machen sollen. Der Vorstand wurde in globo für eine weitere Amtsbauer bestätigt.

Der Bortrag von Herrn Dr. Husse, Oberarzt am Kantonsspital in Aarau über "Altes und Neues über den Kaiserschnitt", war sehr lehrreich und interessant. An Hand von Bildern juchte Herr Oberarzt Hussen und bie Sache berftändlich zu machen.

ftändlich zu machen. Im Namen des Schweiz. Hebammenvereins, Sektion Aargau, sprechen wir Herrn Dr. Hiss für seinen uns so überaus lehrreichen und intressanten Vortrag unsern herzlichsten Dank aus.

Unsere nächste Versammlung findet in Baden statt. Wit kollegialen Grüßen

Der Borftand.

Sektion Baselftadt. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 27. Februar eine Sigung mit ärztlichem Bortrag stattfindet. Die Mitglieder von Stadt und Land sind gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Borstand.

Sektion Vern. Unsere diedjährige Generalversammlung hat am 2. Februar stattgesunden. Ver einer zahlreichen Zuhörerschaft hielt Herr Prosessor Dr. Guggisderg einen Vortrag über Geburtshissliche und Gynäkologische Operationen". Der Vortrag war sehr interessant, besonders weil die Handlung kinematographisch vorgeführt wurde. Vier Filme wurden vorgesührt. Der erste veranschaulichte uns eine Gebärmutterkreds-Operation, der zweite Anochenerweichung, der dritte Eksampse und der letzte eine Eierstod-Operation. Für die interessanten Aussührungen sühlen wir uns sehr zu Dank verpslichtet.

Die Präsidentin eröffnete sodann die Jahresversammlung und begrüßte alse Anwesenden. Der Jahres- und Kassabericht wurde verlesen und gutgeheißen. Als Rechnungsrevisorinnen wurden Frau Wyß und Fäulein Zaugg wieder bestätigt. Ebenso wurde der Vorstand in glodo wieder gewählt. Zur Unterstühung von kranken Kolleginnen wurde ein Kredit von 300 Fr. bewilligt. Die Bußengelder sind abgeschafft worben. Nach Erledigung der geschäftlichen Berhandlungen begann der gemütliche Teil.

Ein gemeinsames, vortrefflich serviertes Nachteffen hielt uns noch einige Zeit beisammen. Doch hätten wir Stadtberner gerne gesehen, wenn die auswärtigen Kolleginnen etwas länger bei uns geblieben wären, denn es kam die Gemütlichkeit wieder einmal zu ihrem Rechte. Bei Musik, Gesang, Deklamation und Theateraufführung verstoffen die Stunden kollegialen Beisammenseins nur zu rasch und man verabischete sich mit dem Gesühl, die alte Hedammenströhlichkeit gehegt und gepflegt zu haben.

fröhlichkeit gehegt und gepflegt zu haben. Das Datum der nächsten Vereinsversammlung wird in der folgenden Rummer bekanntgegeben. Der Vorstand.

Sektion Suzern. Unsere Jahresversammlung findet am 19. Februar punkt 2 Uhr im Hotel Rontordia ftatt. Es find folgende Trattanden zu erledigen: 1. Protofollverlesen; 2. Jahres-bericht; 3. Kassenbericht; 4. Borstandsmahl; 5. Revisorinnenwahl; 6. Verschiedene Wünsche und Antrage; 7. Gingug des Settionsbeitrages. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles wird und Fräulein Maurer, Wanderlehrerin der Firma hentel & Cie. in Basel, einen praktischen und wissenschaftlichen Bortrag über die Anwendung ihrer chemischen Produtte im Saushalt und zu Desinfektionszweden halten. Die Referentin ift es gewohnt, recht große Buborerschaft vor fich zu haben, und erwarten wir von unseren Settionsmitgliedern ebenfalls, diesem lehrreichen Bortrag lebhaftes Intresse entgegenzubringen. Die fleißigen Mitglieder möchten wir ganz besonders aufmuntern, diejenigen Kolleginnen, welche meistens mit Abwesenheit glanzen, jowie folche, welche dem Berein noch nicht angehören, mitzubringen. Auch die ftrebsamen Kolleginnen vom Nachbarkanton Unterwalden, laden wir ebenfalls freundschaftlichft ein. Durch Fräulein Maurer wird uns von der Firma in liebenswürdiger Weise zum üblichen Raffee, Ruchen und Sugigteiten fpendiert, ferner werden alle Teilnehmerinnen mit Probepaketen beschenkt, z. B. Persil, Persilsoda 20., sodaß die nächste Wäsche mit Gratisprodukten gemacht werben kann. Es foll alfo niemand ohne Tajchli ober Körbli erscheinen. Wir bitten bringend um frühzeitiges Erscheinen, denn punkt halb 3 Uhr wünscht Fräulein Maurer mit ihrem Bortrag zu beginnen. Mit tollegialem Bruß! Der Borftand.



## LYSOL

für die gebuitshilflichen Desinfektionen

Bei Bezug von "Lysol" ist auf nebenstehende Originalpackung zu achten, die allein Gewähr für Echtheit und Vollwertigkeit des Inhalts gibt. Sie kann in jeder Apotheke bezogen werden.

💓 Vor den vielen minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. 🖜

Generaldépot für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.

648



## DIALON

## **Engelhard's antiseptischer Wund-Puder**

"Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist durch keinen anderen Puder zu ersetzen."

So urteilte der ehemalige Direktor der Städt. Entbindungsanstalt Frankfurt a. M. (über 1200 Geburten jährlich), Geh. Sanitätsrat Dr. Vömel.

Dialon ist in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich 🔏 🗀 Engrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.

Sektion Ahatia. Unfere nachfte Berfammlung findet Montag den 26. Februar im Gasthaus um "Falknis" in Maienseld statt. Infolge Beggug ift die Stelle einer Raffierin neu gu bejegen, ebenjo ift Dringendes zu beraten. Mergtlicher Bortag findet teiner ftatt. Wir hoffen, es werden recht viele erscheinen, auch wenn ber Montag statt wie üblich ber Sonntag gewählt Der Borftand. murbe.

Sektion Solothurn. Unfere biedjährige Generalversammlung im Casé "Wirthen" in Solos thurn war von 30 Kolleginnen besucht und nahm einen guten Berlauf. Rach Begrüßung und Willfomm burch die Prasibentin wurden Jahres- und Kassenbericht verlesen und unter bester Berdankung der geleisteten Arbeit genehmigt. Für bas neue Jahr bleibt ber alte Vorstand: also Frau Gigon, Präsidentin; Frau Thalman, Bize-Bräsidentin; Frau Flükiger, Kassiererin; Frau Stern, Aktuarin und Frau Rauer- Holbener, Beifigerin. Als Delegierte nach Einsiedeln wurden Frau Gigon und Frau Thalmann gewählt. Nach Erledigung der geschäftlichen Berhandlungen ging's zum "Bvieri". Wie schmedte bas vortrefflich, benn bie Kasse übernahm bie Roften.

"As isch schad, daß i nit au gange bi", wird manche Kollegin fagen; ja gewiß, gemütliche Stunden waren es, benn die Musit lodte manche Rollegin von ihrem Blat, um den Beinen einmal wieder andere Bewegung zu geben. Kurzum, die Alltagsforgen konnten vergeffen werben. All benjenigen, benen es nicht zu viel war, an ber Berjammlung teilzunehmen, banten wir

bestens.

Immer wieder muß man sich fragen, warum nicht mehr Rolleginnen Intereffe zeigen für bas, mas im Berein vorgeht. Es hat ja immer Bienen und Drohnen gegeben, so hat eine Kollegin getröstet, boch jo konnen wir nicht ju unserem Bohl an ein rechtes Biel tommen.

Die nächste Bersammlung wird in Denfingen abgehalten werden und zwar mit ärztlichem Vortrag. Näheres wird in der April-Rummer bekannt gegeben werden. Auch werden nächstens der Johresbeitrag und die statutarischen Bugen für unentschuldigte Absenzen per Rachnahme eingezogen. Dit tollegialem Gruß

Der Borftand.

Sektion St. Gallen. Unfere diesjährige Sauptversammlung vom 22. Januar war erfreulicher-weise gut besucht. Die Traktanden nahmen einen raschen Berlauf. Der Borstand war teilweise neu zu mählen, denn unsere bisherige, verdiente und allzeit tätige Prafibentin mar zu keiner Wiederwahl zu bewegen. Nochmals fei unferer gewesenen Präsibentin, Fraulein Hüttenmoser, ber wohlverdiente Dank ausgesprochen für ihre viele Muhe und Arbeit, die fie dem Berein feit Jahren geleistet hat. Der neue Borftand fest sich wie folgt zusammen: Präsidentin: Frau Schenker, Tambourenstraße 1, St. Ballen W; Aktuarin: Frau Schwegler, Burcherstraße 39, St. Gallen W; Kasserin: Frau Möhrle, Oberstraß 36, St. Gallen C. Wir alle werben uns bemühen, nach bestem Können das Vereinsschifflein weiter zu sühren. Als Rechnungsredischifflein weiter zu sühren. Als Rechnungsredische sorinnen wurden gewählt: Frau Müller und Frau Rigassi. Für die schweizerische Vereinskasse beliebten als Revisorinnen Fraulein Suttenmojer und Frau Schenker. Begen 4 Uhr wurden unsere Berhandlungen geschloffen und steuerten wir nach einem guten Befper wieder unserem Beim zu.

Die nächste Versammlung findet am 18. März,

um 2 Uhr, im Spitalteller ftatt.

Frau Schwegler.

Sektion Churgan. Unfere nadifte Sauptversammlung findet Donnerstag den 21. Februar, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Bahnhof in Weinfelben ftatt. Die Bichtigkeit ber Traktanben

erfordert vollzähliges Erscheinen aller bienftfreien Kolleginnen. Nach dem geschäftlichen Teil schließt um halb 3 Uhr ein Bortrag an, und um halb 4 Uhr wird ein gemeinsames Abendeffen eingenommen, an welches die Raffe zwei Der Borftand. Franken bezahlt.

Sektion Ari. Die am 12. Januar ftattge= fundene Berfammlung war in Anbetracht der Berhältnisse gut besucht. Die reichhaltige Trattandenlifte bot viel Unregendes. Leider mußten wir diesmal auf das Referat von Hrn. Dr. med. Gisler, Altborf, verzichten, er wird uns aber versprochenerweise an der nächsten Versammlung über ein Thema reben, bas alle angeht, auch die, die nicht dem Bereine angehören. Im fernern hatten wir den Borftand wieder zu mählen. Diese Wahlen ergaben folgendes: Prasidentin: Frau Tresch, Amsteg, Kassierin: Frau Aschwanden Truttmann, bisher, und Attuarin: Frau Regli, Altdorf. Als Rechnungsrevisorinnen beliebten Frau Wipfli, Seedorf, und Frau Imhof, Schattdorf. Ueber die weitern Berhandlungen wollen wir an biefer Stelle nichts bemerten, bie, welche da waren wiffen es und die, welche abwesend waren, werden es an Sand bes Brototolls an nächster Bersammlung vernehmen. Immerhin barf hervorgehoben werben, baß wiederum ein Eintritt stattgefunden hat und ein anderer bevorsteht. Nur durch ein geschloffenes Busammenhalten können wir unfere eroberten Positionen behalten und weitere gewinnen. Berfonliche Migverftandniffe follen nicht im Berein ausgemacht werben und muffen wir die Tattit ander Berufsorganisationen verfolgen, bie uns besagt, bag nur auf bem Wege ber Einigkeit etwas zu erreichen ift.

Bu guter lest bürfen wir auch ftolz fein auf unsere Rassierin, die uns in Anbetracht des furgen Bestandes schon ein orbentliches Bermögeli zusammengebracht und eine flotte Rech-

nung geführt hat.

Vir empfehlen

# Primissima-Milchpumpe

die allgemein anerkannt ist als beste und praktischste Milchpumpe

Vorteile: 1. Die Entnahme der Milch ist weniger schmerzhaft, als mit andern Pumpen, weil durch die Pumpe die natürliche Art das Trinkens des Saustings nachbase bei der Deutsche der Deutsche der Deutsche des Paustings nachbase bei der Deutsche der Deutsch der Deutsch der Deutsche der Deutsch der Deutsche der Deutsche der Deutsche der Deutsche der Deutsch der Deutsch

die natürliche Art des Trinkens des Säuglings nachgeahmt wird.

Die Milch fliesst direkt in das Glas, ohne durch Gummischläuche zu passieren, «Primissima» ist daher leichter rein zu halten, als andere Pumpen.

Die Milch wird dem Kinde direkt aus dem Behälter gereicht, wenn nötig nach vorheriger Erwärmung

im Wasserbad, dadurch können auch zu früh geborene Kinder, die zu schwach sind, an der Brust zu trinken, mit Muttermilch ernährt werden.

4. Es gelingt auch, Hohl- oder zu kleine Warzen durch sachtes Pumpen für das direkte Stillen vorzubereiten.

Hundertfach im Gebrauch zu bester Zufriedenheit.

Verlangen Sie Prospekte.

719

vorzüglich, wenn Hohl-, wunde oder verkümmerte Warzen das Stillhindernis bilden.

 Wunde Warzen oder solche mit Fissuren heilen bei Anwendung des «Infantibus»-Brusthütchens.
 Hohlwarzen werden meist verbessert, sodass das Kind nach einiger Zeit die Warzen fassen und trinken kann.

3. Auch altere, an den Gummisauger gewöhnte Kinder können mit Hülfe des «Infantibus» dazu gebracht werden, an der Brust zu trinken.

4. Das «Infantibus» hält luftdicht an der Brusthaut fest, so dass es mit der Hand nicht gehalten

Wir haben stets ein reichhaltiges Lager in sämtlichen Sanitäts-Artikeln für die Hebammenpraxis — für die Wöchnerin und den Säugling — für die Kranken- und Gesundheitspflege Preislisten und Prospekte verlangen. Hebammen Spezialpreise.

Sanitätsgeschäft Hausmann - St. Gallen - Zürich - Basel - Davos

Möge ber neue Borftand eine fegens= und arbeitsreiche Umtstätigkeit entfalten. Auf Bie-bersehn im März! Der Borftanb.

Sektion Werdenberg-Sargans. Unfern werten Kolleginnen teilen wir mit, daß die nächste Bersammlung am 28. Februar, im Gafthaus zum "Bahnhof" in Trübbach, nachmittags um 2 ½ Uhr, stattfinden wird. Herr Dr. Grämiger wird uns mit einem Bortrag über die neue Bebammen-Verordnung beehren. Wir hoffen auf ein recht zahlreiches Erscheinen, da das Thema sehr wichtig ist. Der Vorstand. sehr wichtig ist.

Sektion Bürich. Unfre Generalversammlung bom 9. Januar im "Karl dem Großen" war gut besucht. Rach furzer Begrüßung burch die Bräsidentin ging's zur Abwicklung unsrer Traktanden. Berlesen von Jahresbericht, Protofoll und Raffen-Revisorinnenbericht. Alle wurden in bester Ordnung befunden und nach Genehmigung durch die anwesenden Kolleginnen von ber Brafidentin beftens verdankt. Die Wahlen bes Borstandes brachten Leben in die Ber-sammlung, indem zwei Mitglieder, die Prasidentin Frau Nievergelt und Frau Schnider Beisiterin sich nicht bewegen ließen, im Umte Bu bleiben. Der Borftand wurde nun wie folgt teilweise neu gewählt: Frau M. Benz, Präsisbentin (neu); Frau Buchser, Vize-Präsisbentin; Frau Schäser, Kassierin; Frau Kuhn, Schristsührerin und Frau Denzler, Bessisterin (neu). Krankenbesucherinnen sind: Frau Schäfer und Frau Meier. Der zurudgetretenen Brafibentin lowie Frau Schnider Beisitzerin seien ihre Bemühungen um den Berein an Diefer Stelle bestens verbankt.

Nachbem die Traktanden erledigt waren, erguickte uns ein gemeinschaftliches reichliches Nachtessen, das uns durch guten Humor gewürzt, vortrefflich schmedte.

Angenehme Abwechslung brachten die gräf-liche Gouvernante mit dem Stallmädchen, sowie

ber Glücksfack und die Verlosung, und nicht zulett die Töchtern von Kolleginnen mit ihren Darbietungen. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank. Rur zu schnell waren die gemütlichen Stunden verfloffen. Mit Dank an alle Rolleginnen für ihr Erscheinen erflärte die Brafibentin die Bersammlung um 11 Uhr für ge-

Unfre nächfte Bersammlung findet Dienstag ben 26. Februar, nachmittags 3 Uhr, im "Karl dem Großen" ftatt.

Recht gablreiches und punktliches Erscheinen, auch von jungen Rolleginnen, erwartet

Der Borftand.

#### Eingesandt.

Freuet Guch der schonen Erde, Denn fie ift wohl wert der Freud! D, was hat für herrlichfeiten Unfer Gott da ausgeftreut.

Orfelina-Locarno, 4. Februar 1924.

Werte Kolleginnen!

Teffiner Sonnentage bieten einen eigenartigen Reig und bleiben bem, ber fie einmal genießen burfte, eine dauernde, angenehme Erinnerung. Eine gang andere Atmosphäre ift es, die einen Bauber auswirft auf Berg und Gemut. Bielleicht, daß die eine ober andere meiner Beruf&= schwestern gerne etwas hört aus bem berrlichen - Besonderen Dank noch benen, Die mir Beihnachten im Tessin zum heimatlichen Reiz gestalteten, sei es durch liebe Gruße ober ber vielen Sußigkeiten wegen gewesen, beides hat mir einen heimeligen Klang gegeben, ich burfte der Liebe fehr viel ersahren. Noch einmal taufenbfachen Dant!

Der Teffin, besonders bie Statte bier, mo ich weile, ift wirklich bazu geeignet, ber Menschen Leiden zu verfüßen und mögen sie noch so bitter

fein. 3ch glaube, wer einmal nach arbeitereichem Leben hier oben der Ruhe und Erholung in fonnig, warmer, reiner Söhenluft fich hingeben kann, der segnet die Stunden; sie werden aber auch zum Segen sein, vorausgesett, daß ein Mensch Gottes Naturschönheiten zu schätzen weiß. Man hört ja so viel, daß der Tessiner sehr genügsam und zufrieden ift in seinem perfönlichen Leben, und dem ift auch fo. Polenta, Maroni und Macaroni bieten ihm genügende Abwechslung und so verzichtet er gerne auf bas nervenaufreibende Saften und Jagen nach Bewinn. Besondere Aufmerksamkeit ichenkte ich den Frauen, die unermüdlich ihre Laften am Rücken tragen; müssen wir Frauen bei uns ja auch sehr viel arbeiten, so übernahm mich boch das Mitseid mit den Tessierer Müttern, die rücksichtslos, in welchem Zustand sie auch fein mögen, ichwere Burden am Ruden bergauf und bergab tragen. Die ganze Arbeitelaft liegt meistens auf der Frau, da die Männer gewöhn= lich anderswo ihre Beschäftigung suchen. Den ganzen Tag im Winter muffen die Frauen für ihre kleine Biehhabe das Laub auf dem Berge zusammensuchen. Allerdings ift es hier ja nicht Winter wie bei uns, hat man doch meistens fonnige, warme Tage, ausgenommen einige Regentage. Auch muß ich zugeben, daß die reine Bohenluft ein großer Borteil ift, besonders für werdende Mütter. Sie sehen alle so zufrieden und vergnügt aus und ich glaube fast, sie wollen nicht bemitleibet fein.

Bur Zeit haben wir das schönste Frühlingswetter und genießen die Sonne wie bei uns zu Hause im Hochsommer. Die Blumen ver-mögen nicht mehr länger ihren Zauber zu verbergen und zeigen ichon vielerlei ber ichonften Farben. Wie anmutig ift es jett, durch die Unhöhen des Gebirges zu ftreifen, auch wenn man nur fleine Spaziergange ausführen tann. Es ift zu verfteben, daß in difeer reinen Gottes-

# PUNKTE

sind es, die für werdende und stillende Mütter das Biomalz einfach unentbehrlich machen.



Zwei bis drei Monate vor der Geburt sollte jede Mutter täglich Biomalz geniessen. Es hebt den Kräftezustand enorm, reguliert den Stoffwechsel, vermeidet Schwächezustände, Gereiztheit und Apathie und gibt so die normale Basis für eine glückliche und möglichst beschwerdelose Geburt.



Vor und nach der Geburt täglich Biomalz genossen fördert in überraschender Weise bei der jungen Mutter die Milchsekretion, wodurch die für das Gedeihen des Kindes so wichtige Brusternährung mächtig unterstützt wird. Eine grosse Anzahl Zeugnisse von Aerzten u. Hebammen bestätigen dies.



Geniesst die Mutter vor und nach der Geburt täglich ihr Biomalz, so kräftigt sie damit nicht nur sich, sondern sie fördert damit das Gedeihen des Kindes in hervorragender Weise. Biomalz enthält garantiert keinen Alko-Versäumen Sie daher nicht

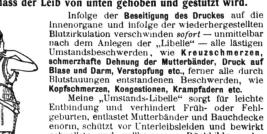
zu empfehlen!

sich Dank und höchste Anerkennung Ihrer Patientinnen, wenn Sie ihnen das Tragen meiner "Umstands-Libelle" verordnen.

Die werdende Mutter fühlt sich darin so leicht und so wohl, wie im Normalzustande.

Diesen Vorzug verdankt meine "Libelle" einer patentierten Vorrichtung, durch welche erreicht wird:

- 1. dass die Last des Leibes in natürlicher Weise von den Schultern getragen wird.
- 2. dass der Leib von unten gehoben und gestützt wird.



enorm, schützt vor Unterleibsleiden und bewirkt schnellste und vollkommene Rückbildung der Organe und des ausgedehnten Leibes nach der Entbindung.

Je nach der Zeit bequeme Verstellbarkeit.

Dauernd von Frauenärzten empfohlen. Für den Normalzustand kann die Umstands-

Libelle durch kleine Veränderung von der Trägerin selbst hergestellt werden. Preis Fr. 39. 75

29 Alle Hebammen 20% Rabatt! Tog Garantie für tadellosen Sitz und solide gediegene Ausführung

Schröder-Schenke, Zürich 53 Gladbachstrasse E. C. 33

Mitglieder!

Berücksichtigt bei euren Einkäufen in erster Linie Inserenten!

natur das Ruhe und Erholung suchende Menschenherz in eine Sphäre kommt, die ihm in Stunden stiller Einkehr eine heilige Gottesnähe ahnen und fühlen lätt, die neues Leben, Freude und Glüd in ihm erwedt, zu einem fruchtbringenden Schaffen uns stärkt, den Blid weitet und unser Denken vertieft.

Und nun auf frobes Wiedersehn! Den Kollegsinnen der Sektion Thurgan und den ehemaligen Mitschülerinnen vom Jahr 1917 in St. Gallen herzliche Grüße!

#### Bur Reform der Bebammenausbildung.

lleber dieses für den Kanton Zürich wichtige, aktuelle Thema haben kürzlich in der "A.Z. Z." und in der "Schweizer Hebamme" Projessor Guggisberg in Bern als Vertreter der Geburtschelter und Frl. Emma Lehmann in Horgen als Vertreterin der Hebammen das Wort ergriffen.

Es sei nun auch dem Kinderarzt gestattet, die Sachlage im Interesse unserer jüngsten Weltbürger zu besenchten, sür die es sich oft genug um eine Lebensfrage handelt. Pros. Guggisberg hat eindringlich auf die schweren Nachteile hingewiesen, die eine regelwidrige und ungünstig verlausene Geburt dem Reugebornen dringen lann und die ihm leicht das Leben kosten, wenn die Hebanne nicht genügend Ersahrung besitzt, um beizeiten die drohende Gesahr zu erkennen und noch früh genug den Arzt herbeizurussen. Nicht immer ist der Tod die Folge einer unsgünstigen Geburt, manchmal entstehen durch Gehirnblutungen Krämpse und Störungen der geistigen Entwicklung, die für das ganze Leben bleibende Nachteile hinterlassen können.

Hier will ich nur die Rengebornen ins Auge jaffen, die mehr oder weniger gefund zur Welt getommen find. Neben der Beforgung der frisch entbundenen Mutter fällt es der hebamme zu, die Pflege und Ernährung des Kindes zu leiten und zu überwachen. Sie ist in den meisten

Fällen die gegebene und gewünschte Beraterin der Mutter. Man hat auch schon vorgeschlagen, bie Pflege bes Reugebornen gang von der Pflege der Mutter zu trennen und besonderen Gemeindepflegerinnen anzuvertrauen. 3ch halte biefes Borgehen für unpraktisch und in kleinen Ortschaften ganz undurchführbar; es müßte auch zu unangenehmen Konflitten und Kompetengftreitigkeiten führen. Go wird in den meiften Berhältniffen die Bebamme die Beraterin für die Reugebornen bleiben, besonders in ber Ernährung. Das richtige Borgeben in den erften vierzehn Tagen ift entschend dafür, ob eine Mutter ihr Rind stillen kann oder nicht, und es ift eine ber wichtigften Aufgaben ber Bebamme, ber jungen Mutter gur Ausübung diefer ichonen und beglückenden Mutterpflicht zu verhelfen.

Wie werden nun die Bebammen diefer Aufgabe gerecht? Dft gut, in vielen Fällen aber gang unbefriedigend. Die erfolgreiche Ernährung eines Reugebornen durch die Mutter gelingt häufig leicht, häufig bietet sie große Schwierigfeiten. (Ungeschicklichkeit bes Rinbes, fpates Gintreten ber Mildsfefretion, schwer gehende Bruft uim.) Die jegige Ausbildungszeit der Debammen genügt nicht, um ben Schülerinnen die notwendigen Renntniffe und Erfahrungen in ber natürlichen Ernährung des Säuglings zu lehren. Co wird bann die Bebamme leicht ungufrieden und unficher, wenn bas Stillen nicht ichon nach wenigen Tagen mubelos und mit fichtlichem Erfolge von statten geht. Gie lagt fich bann nur zu oft verleiten, zur fünftlichen Ernährung überzugehen, die der Mutter von unberujenen Beraterinnen nahegelegt wird, häufig in Form von Kindermehlen, die fich in breifter Rettame herandrangen und fich als vollen Erfat ber Muttermilch empfehlen. Sobald man aber die müheloje fünftliche Ernährung aus der Flasche anfängt, wird ber Erfolg bes Stillens in Frage gestellt und geht oft raid, verloren. Das Rind trinkt nicht mehr recht an ber Bruft, die größere Sauganstrengung verlangt als die Flasche, und die nicht genügend beanspruchte Brust versiegt rasch. Es gibt kaum ein Land, wo die Mütter so wenig und ungenügend stillen als in der deutschen Schweiz, so daß gerade bei uns eine sachverständige und energsiche Stillpropaganda not tut. Und wer wäre besser in der Lage, das Stillen der Frauen zu fördern als die Hebenmen? Wie schwen zu fördern als die Hebenmen? Wie schwen zu sprechte zu erzielen sind, haben die letzten Jahrzehnte gezeigt, wo mancherorts viele Frauen durch richtige Anleitung besähigt wurden, viel besser und länger ihre Kinder zu stillen als besser wiesen Wutern. Wie wissen Wuternitch erhält, viel mehr Aussicht hat, am Leben und gesund zu beiden als ein Kind, das von Ansang an künsstich gesättert wird. (Schluß solger)

#### Vermischtes.

Betthof Filma. Erfrenlicherweise ist Bettstoff Filma heute punkto Qualität und Preis
den ausländischen Gummi-Unterlagen vorzuziehen. Der Umstand, daß derselbe nicht kältet
und im Preise bedentend billiger ist, darf demselben unbedingt den Borzug einräumen, dies umsomehr, da es sich hier um reines Schweizersabrikat
handelt. Delset der Schweizer Industrie, indem
Ihr das vorzügliche Fabrikat gewissenhaft den
Batienten bestens empsehlet!

#### Bücherbesprechung.

Chronische Rhenmatismen und ihre Behandlung. Die chronischen Beinleiden und ihre foziale Bedeutung. Bon Dr. med. A. Haslebacher. — Preis 50 Mp. — Berlag Jean Frey A.-G., Zürich.

Die kleine Kroschüre von 18 Seiten bespricht in knapper allgemein verständlicher Form die Entstehung und Behandlung dieser Krankbetken, die wegen ihrer Häufisseit und Hartnäckisseit geradezu ein soziales Problem darstellen. Wancher Leidende sinder darin nügliche Winse, wie er sich verhalten und behandeln lassen kann.

### Aus über 400 Hebammengutachten

publizieren wir gegenwärtig in der Hebammenzeitung eine Anzahl der wichtigsten. Sie werden sicher manche Anregung daraus schöpfen, denn Ovomaltine leistet Ihnen und Ihren Frauen immer gute Dienste. Alle Auskünfte, die Sie etwa wünschen, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung, anderseits sind wir Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie uns Ihrerseits über Ihre Erfahrungen mit unseren Präparaten offen und ausführlich berichten.

Dr. A. Wander A.-G., Bern.

#### Gutachten Nr. 184:

Ich hatte mir durch Ueberanstrengung in meinem Berufe und durch Erkältung eine Krankheit zugezogen, dass ich weder Essen noch Trinken bei mir behalten konnte und von der fürchterlichen Not so schwach und elend wurde, dass es mir unmöglich war, das Bett zu verlassen. Nachdem ich Ihre Ovomaltine genommen, hat es sich mit jedem Tag gebessert, ich habe wieder Appetit und fühle mich bedeutend gekräftigt. Ovomaltine ist in Wirklichkeit ein vorzügliches Mittel für Magen- und Darmkrankheiten, regt den Appetit an und da es auch besonders stärkend für stillende Frauen sich bewährt, so kann ich Ovomaltine mit gutem Gewissen und mit der Ueberzeugung, dass es ein vorzügliches Hilfsmittel ist, meinen Kunden dringend empfehlen.

G. K., Hebamme.

#### Gutachten Nr. 1:

#### Ein – zwei Tassen

## OVOMALTINE

täglich

während Schwangerschaft, Wochenbett, Stillzeit, heben Kräftezustand und Stillfähigkeit.

## "Combustin

die reizlose Salbe

Alaun-, Wismut- und Zinkverbindungen: 24 %, Perubalsam: 0,9 %, Borsäure: 0,1 %, Amylum: 25 °/o, gewachste gelbe Vaseline: 50 °/o.

Wirkt austrocknend, zugleich schmerzlindernd, kühlend und desinfizierend und begünstigt die Ueberhäutung der Wundflächen, ist für die Kinderpraxis überaus wertvoll, weil es alle Hautreizungen rasch behebt und offene Hautstellen heilt.

Erhältlich in allen Apotheken

Ausführliche Druckschriften vom Generaldepot



Nur echt mit der Schutzmarke "Krankenschwester" und Stempel des Generalvertreters

728

Alleiniger Hersteller:

Combustinwerk (Eultiz & Co., Fährbrücke i. Sa.)

Generalvertreter für die Schweiz: "Pharma" A.-G., Basel 13.

### Wir müssen unbedingt

Ihre bewährte

### Tormentill-Crème haben

für einen Kranken. Wir haben alles probiert, aber kein Präparat ist auch nur annähernd so gut wie Ihre Tormentill-Crème. Senden Sie uns. schreibt das Reformhaus Th. Feuser in Coblenz (Rheinland).

Okic's Wörishotener Tormentill-Creme hat sich vorzüglich bewährt bei: Wunden aller Art, Entzündungen, Krampfadern, offenen Beinen, Haemorrhoiden, Ausschlägen, Flechten, Wolf, wunden, empfindlichen Füssen etc. Preis per Tube Fr. 1.50 in Apotheken und Droguerien. 713 a

F. Reinger-Bruder, Basel.

Warum will alles noch

oder Serien à Fr. 10. Fr. 1. — 6 it 1 bis 2 1 bis 2 garantierten Treffer der Bezirksspital Lotterie Aarberg? Weil die

### 3. Ziehung am 29. Februar

stattfindet und die Haupttreffer von Fr. 50,000, 20,000 etc. noch nicht heraus sind, aber nun ausgelost werden. Ver-sand nur noch kurze Zeit durch die

Los-Zentrale Bern Passage V. Werdt Nr. 20



*<del>3|63|63|63|63|63|63|63|63|63|63|63|63|6</del>* 

### Fieberthermometer

amtlich geprüft

1 Stück Fr. 1. 25 3 Stück Fr. 3.50

### Milchpumpen

mit Ia. Gummiball zu Fr. 2. -

Schwanenapotheke Baden (Aargau)

NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratis. *ऋजरजरजरजरजरजरजरजरजरजरजर* 

ber Mitglieder bee Schweiger. Deb: ammenbereins, auf gummiertes Bapier gedruckt, jum Berfenden von Birkularen, Muftern ic., find zu beziehen von der Buchdruckerei Bühler & Werder, Bern

Man wünscht fleines, gefundes

Mädchen

in nur gute Pflege zu nehmen. Gefl. Anfragen über Penfions preistic. sind zu richten an Fräulein G. Meyer, Bebamme, Briigg b. Biel.

Gesetzlich



geschützt

Das beste

### Kinder Zwiebackmehl

Nahrhaft, leichtverdaulich, wohlschmeckend Aerztlich erprobt und bestens empfohlen

> Büchsen zu Fr. 1.60 Detail Hebammen Spezialpreise!

Verlangen Sie eine Original-Musterbüchse gratis und franko von

#### Jonas Bühler, Flüelen

Nährzwieback und "BEBESANA" KINDERMEHL

### Tauftücher

in besticktem Tüll

beziehen Sie vorteilhaft bei

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten, (Rheintal)

Mechte

### Willisaner-Rinali

empfiehlt zur gefälligen Abnahme 2 Kilo Fr. 5. 60, brutto und netto franko gegen Nachnahme

Frau Schwegler, Bebamme, Baderei, Willisau=Stadt.

Sanitätsgeschäft

## M. SCHAE

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Schwanengasse 10

Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern

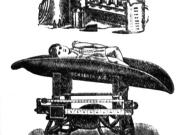
Für Hebammen Rabatt

Postfach 11626

Verlangen Sie Spezialofferten

704

### (omplette Hebammenausr



Soxhlet-Apparate Ersatz-Milchflaschen Sauger-Nuggis Brusthütchen Kinderwagen in Kauf und Miete Fieber-Thermometer Zimmer-Thermometer **Bade-Thermometer** 

Verbandwatte u. Gaze Leibbinden, Bandagen Bruchbänder Krankentische Nachtstühle

**Bidets** Urinale

Irrigatoren Frauendouchen etc.

Schröpfköpfe aus Glas in verschiedenen Grössen

Filialen in Genf 1, Rue du commerce; in Lausanne 9, Rue Haldimand.





elephon

=

Wohnung

445

Ĕ

Magazin

### Schweizer-Haus-Puder

ist ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen, Hautröte, nässende Ausschläge und Entzündungen bei Säuglingen.

Antiseptisch. mild und reizlos.



Aufsaugend und trocknend.

710

Hebammen erhalten auf Wunsch Prospekte und Gratiproben. Chem. Fabrik Schweizerhaus, Dr Gubser-Knoch, Glarus

dürfen Sie

#### Oppliger's Kinderzwiebackmehl

gutem Gewissen

als vorzügliches, auch für schwächliche Kinder geeignetes Nährmittel bestens empfehlen, wie dies seit mehr als dreissig Jahren erste Kinderärzte tun. Bitte, verlangen Sie Gratismuster!

Oppliger & Frauchiger, Bern Aarbergergasse 23

Prachtvolle, auffallend

### schöne Haare

wirkt erstaunlich schnell nach erster Anwend. Kein Haarerster Anwend. Kein Haar-ausfall, keine Schuppen und grauen Haare keine

Regt auf kahlsten Stellen neues Wachstum an. Absolut sich. Erfolg. Unz. Zeugn. jederm. z. Aufl. Versand gegen Nachnahme.

Die Flasche à Fr. 4.50 und 8.50. Bei Abnahme von 3 Flaschen 10 % Rabatt.

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne

716

### Bandagist SCHINDLER-PROBST, BERN

Telephon 2676

empfiehlt als Spezialität:

Bruchbänder und Leibbinden

### Brustsalbe "DEBES"

für werdende Mütter und Wöchnerinnen. Schutzen Sie Ihre Patientinnen vor Brustentzündungen (Mastitis) und deren verhängnisvollen Folgen für Mutter und Kind. — Verordnen Sie immer ausdrücklich: Brustsalbe ", DEBES" mit sterilisierbarem Glasspatel und mit der Beilage "Anleitung zur Pflege der Brüste" von Dr. med. F. König, Frauenarzt in Bern

Preis: Fr. 3.50.

Spezialpreise für Hebammen.

Zu haben in allen Apotheken oder direkt beim Fabrikanten Dr. B. STUDER, Apotheker, BERN.

(Gesetzlich geschützt)

sind die vollkommensten Binden der Gegenwart und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten vor sowie nach der Geburt unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwendung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Sanitätsgeschäften oder direkt bei der

M. & C. Wohler, vormals Frau Lina Wohler

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte Prospekte)

Für die Wöchnerin wie für das Rind ift Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee burchaus unichablich

### Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

Hirschengraben Nr. 5 - BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten,

Lysoform, Watte, Scheren etc. etc. Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt.

Auswahlsendungen nach auswärts.

Ein glänzendes Urteil aus Hebammenkreisen über

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Praparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht **Cacaofer** nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfiehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfohlen hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehlgeburt, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen. Die Erglag mit Gegagfer sind wielelich arsentig zu ersetzen. folge mit Cacaofer sind wirklich grossartig.

Erhältlich in allen Apotheken:  $\frac{1}{1/2}$  Flasche Fr. 7.50

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

## Berna Hafer-Kindermel



KNABE

8 MONATE

WURDE

GENÄHRT

BERNA

ALT

MIT

Fabrikant H. Nobs, Bern

"Berna" enthält 40 % extra präparierten Hafer.

"Berna" ist an leichter Verdaulichkeit . und Nährgehalt unerreicht. "Berna" macht keine fetten Kinder, sondern fördert speziell Blutund Knochenbildung und macht den Körper widerstandsfähig gegen Krankheitskeime und Krankheiten.

Wer ,Berna' nicht kennt, verlange Gratis-Dosen Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Handlungen.





### Aletikon am See (At. Bürich)

Gefucht wird für baldmöglichsten Antritt eine



Debamme



Diese konnte eventuell auch die Desinfektorenstelle übernehmen. Un= melbungen nimmt bis 25. Februar Gottfried Rung, Prafibent ber Gesundheitsbehörde, entgegen, woselbst auch weitere Austunft erteilt wird.

### Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



#### Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Gleichmässige Qualität

Absolute Sicherheit. Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

### 

#### das neue Ferment in der Säuglingspraxis

Dr. A. in Gilly (Belgien) schreibt: "9 Monate altes Kind. Seit 9 Tagen heftige Gastroenteritis und häufiges Erbrechen. Temperatur ungefähr 39°. Erhielt eine Gastroenteritis und häufiges Erbrechen. Temperatur ungefähr 39°. Erhielt eine Tablette Novochimosin morgens; nachmittags wurde bereits eine Besserung sämtlicher Symptome wahrgenommen. Dem Kinde wurde abends und am hächsten Morgen je eine Tablette Novochimosin verabreicht. Nicht das geringste Erbrechen mehr. Die Diarrhöe hat aufgehört. Der Stuhl ist hellgelb, das Fieber Verschwunden. Das Kind ist lebhaft und nimmt die seit einigen Tagen nicht lächr erhaltene Milch wieder. Am 7. August wurde das Kind das erste Malbesucht, der Arzt ist seither nicht mehr gerufen worden. (Seit 10 Tagen.)

In den Apotheken zu Fr. 3. - die Originalpackung. Alleinfabrikant: Chemische Industrie Lugano, J. Spohr.



Garantiert wasserdicht.

Unverwiistlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Spe-ziell für Kinder, da er ab-solut nicht kältet. Von den Herren Aerzten

warm empfoh en.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

### M. Ruckli & Renggli vorm. Lina Wohler

Basel, Freiestrasse 72

Spezialhaus für komplette Bébé- und Wöchnerinnen-Ausstattungen empfehlen ihr reich assortiertes Lager in

Irrigatoren und Bestandteilen Fiebermesser Badthermometer Milchpumpen

Salusbinden Flanellbinden Beinbinden Nabelbinden Monatsbinden

Gummibettstoffen Bettschüsseln Bettflaschen Sauger und Nüggel Sparablanc, Watte

Ia Qualitäten Prompter Versand nach auswärts Billigste Preise 

### Schweizerische Eiweissmilch Laktalbamin

Beste wirklich erfolgreiche Heil-Nahrung für Magen- und [Darm erkrankte Kinder und Säuglinge.

(Za. 2488 g.) Konzentriert steril in Dosen.

Referenzen und Prospekte gerne zu Diensten-

E. Zwicky, Müllheim-Wigoltingen (Schweiz)



711

Kindermehl Marke "BÉBÉ" hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nährmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

### **Engler's** Kinder Zwieback Mehl

Goldene Medaille : Lebensmittelausstellung Paris 1905

Diplom : Winterthur 1889



Silberne Medaille:

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus'

St. Gallen C, Engelgasse 8.

### Hebammen

Sie erweisen Ihren Pflegebefohlenen einen grossen Dienst, wenn Sie Mutter und Kind



Singer's hyg. Zwieback

verabreichen. Aerztlich empfohlen und verordnet. In allen bessern Lebensmittelhandlungen erhältlich, wo keine Ablage durch Ch. Singer, Basel.

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Sebamme"

## Was spricht man vom Kindermehl GALACTINA?



#### EINE HEBAMME:

"Teile Ihnen hierdurch mit, dass ich mit Ihrem Kindermehl Galactina sehr zufrieden bin. Ich habe es fast durchwegs in meiner Praxis bei den Kleinen angewandt und wirklich herrliche Erfolge erzielt. Die Kleinen gedeihen prächtig dabei. Ganz besonders in den heissen Sommermonaten, wo wir häufig Verdauungsbeschwerden hatten, hat "Galactina" treffliche Dienste geleistet."

Frau L. F., Hebamme in O.



#### EIN ARZT:

"Ich habe das Galactina-Kindermilchmehl bei meinem 5 Monate alten Sprössling erprobt. Er hatte vorher ausschliesslich die Muttermilch erhalten. Von dem Momente an aber, als er Galactina erhielt, zog er letztere der Brust vor, obschon die Brust reichlich Milch spendete. Er gedeiht seit ca. einem Monat mit Galactina vorzüglich, so dass die wöchentliche Gewichtszunahme 250 bis 300 Gramm beträgt."

Dr. H. Fr., prakt. Arzt in M.



#### eine mutter:

"Als wir vor einem Jahr mit zwei kleinen zarten Mädchen beschenkt wurden, war meine grösste Besorgnis die Ernährungsfrage und habe ich diese mit Hilfe Ihres Galactina-Kindermehles glänzend lösen können. denn unsere zwei Kleinen sind ebenso gesund und kräftig, wie solche, die mit Mutfermilch aufgezogen werden. Ich kann nicht umhin, allen Müttern das Galactina-Kindermehl zu empfehlen."

Frau L. in I.

## Nestlé's Kindermehl



Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert Marke "Milchmädchen"

ersetzt vorteilhaft frische Milch als Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

701